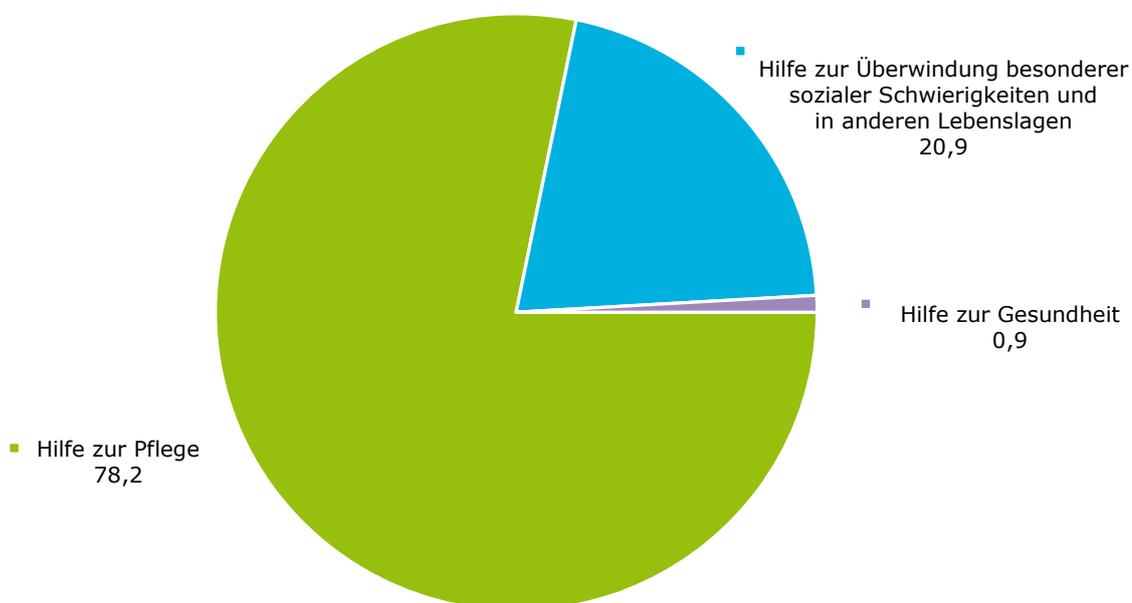


# Statistische Berichte

## Sozialhilfe- und Asylbewerberleistungsstatistik im Saarland 2021

Teil II: Empfängerkreis

**Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2021 nach Haupthilfearten**  
in Prozent



K I 1 / K VI 1 -  
j 2021

Ausgegeben  
im März  
2024



## **Zeichenerklärung**

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
 <b>TABELLEN</b>	
 <b>A Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII</b>	
 <b>1 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gem. 3. Kapitel SGB XII</b>	
1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2021 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen ...	5
1.2 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft ....	6
1.3 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat .....	8
1.4 Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2021 nach Geschlecht und Alter in regionaler Gliederung.....	10
 <b>2 Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. 5. bis 9. Kapitel SGB XII</b>	
2.1 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2021 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten .....	11
2.2 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2021 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten .....	13
2.3 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege im Laufe des Jahres 2021 .....	16
2.4 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfestellung - am Jahresende 2021 andauernde Hilfen - .....	20
2.5 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfestellung - im Laufe des Jahres 2021 beendete Hilfen - .....	21
2.6 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres und am Jahresende 2021 nach regionaler Gliederung (Sitz des Trägers) .....	22
2.7 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2021 nach Geschlecht, Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Art der Hilfe, Altersgruppen und Kreisen .....	23
 <b>3 Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)</b>	
3.1 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2021 nach Altersgruppe 65 bis unter 70 Jahren, Ort der Leistungserbringung, Sozialhilfeträger, deutscher Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	24
3.2 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Geschlecht.....	25
3.3 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2021 nach durchschnittlichem Bedarf .....	27
3.4 Empfänger/-innen am 31.12.2021 nach Geschlecht, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nationalität und Kreisen .....	27

## B Regelleistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

1	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2021 nach Geschlecht, Art des Trägers, Art und Form der Leistung am Jahresende und Altersgruppen.....	28
2	Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2021 nach Regelbedarfsstufen bzw. Typ des Leistungsberechtigten, Geschlecht und Altersgruppen .....	29
3	Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2021 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Geschlecht.....	30
4	Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2021 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Regelbedarfsstufen bzw. Typ des Leistungsberechtigten und Geschlecht .....	31
5	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2021 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht .....	32

## Anhang

1	Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX am Jahresende 2021 nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht .....	34
2	Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht .....	37

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 121 Nr. 1 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII). Demnach sind statistische Angaben über die Leistungsberechtigten, denen

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII),
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII),
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII),
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII) und
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

gewährt werden, zu erheben.

Erhebungseinheiten sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Das sind im Saarland der Regionalverband Saarbrücken, der Landkreis Merzig-Wadern, der Landkreis Neunkirchen, der Saarpfalz-Kreis und der Landkreis St. Wendel als örtliche sowie das Landesamt für Soziales als überörtlicher Träger.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung über die Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bildet § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes. Demnach sind Statistiken über die Empfänger/-innen von

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2),
- Grundleistungen (§ 3),
- anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6)

durchzuführen.

Ab dem Berichtsjahr 2015 werden bei der Erhebung zu den Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz aufgrund einer methodischen Änderung zusätzlich die Ausgaben/Auszahlungen der Landeserstaufnahmeeinrichtungen (im Saarland Lebach) als überörtliche Träger erfasst. Die örtlichen Träger sind der Regionalverband Saarbrücken und die Landkreise.

Die Empfänger/-innen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII werden ab dem Berichtsjahr 2017 in der dezentralen Statistik der Sozialhilfe nicht mehr erfasst. Die Bearbeitung dieser Statistik erfolgt zentral durch das Statistische Bundesamt. Ausgewählte Tabellen werden jedoch auch vom Statistischen Amt Saarland veröffentlicht.

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, die bis 2019 im SGB XII geregelt und damit Bestandteil der hier vorliegenden Sozialhilfestatistik war, wurde ins SGB IX über- und dazu eine eigene Statistik eingeführt. Eckdaten dieser neuen Statistik sind diesem Bericht im Anhang beigefügt.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden alle Werte mit Personenbezug einer Tabelle auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Beispiel: aus 8, 9, 10, 11 und 12 wird 10; aus 13, 14, 15, 16 und 17 wird 15. Die Addition der einzelnen Spalten oder Zeilen ergibt in der Regel nicht mehr die Randsummen.

## A Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII

### 1 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gem. 3. Kapitel SGB XII

#### 1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2021 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			Und zwar	
		Deutsche	Nichtdeutsche		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
			zusammen	sonstige Ausländer/-innen <sup>1)</sup>		
<b>Männlich<sup>2)</sup></b>						
unter 3	15	10	5	5	15	-
3 - 7	15	15	5	.	15	-
7 - 11	25	20	5	.	20	5
11 - 15	60	45	15	10	45	15
15 - 18	20	20	.	.	.	20
18 - 21	15	15	5	.	-	15
21 - 25	10	10	-	-	5	5
25 - 30	35	35	5	5	30	5
30 - 40	80	75	5	5	65	10
40 - 50	95	85	10	10	70	25
50 - 60	190	170	20	15	70	120
60 - 65	190	175	15	10	60	125
65 - 70	160	150	10	10	30	135
70 - 75	150	140	10	10	5	145
75 - 80	70	65	5	5	.	70
80 - 85	80	75	.	.	.	75
85 und älter	50	40	5	5	.	50
<b>Zusammen</b>	<b>1 255</b>	<b>1 145</b>	<b>110</b>	<b>95</b>	<b>430</b>	<b>825</b>
<b>Weiblich</b>						
unter 3	10	10	5	5	10	-
3 - 7	15	15	5	.	15	-
7 - 11	30	25	5	5	25	5
11 - 15	40	35	10	5	35	10
15 - 18	15	15	5	.	.	15
18 - 21	15	15	-	-	.	15
21 - 25	15	15	-	-	10	5
25 - 30	20	20	.	.	20	.
30 - 40	50	40	5	5	35	15
40 - 50	65	60	5	5	50	15
50 - 60	160	145	15	15	75	80
60 - 65	165	145	20	20	85	80
65 - 70	170	155	15	15	45	125
70 - 75	150	140	5	5	5	145
75 - 80	125	115	10	10	.	125
80 - 85	205	195	5	5	.	205
85 und älter	355	350	10	10	.	355
<b>Zusammen</b>	<b>1 605</b>	<b>1 485</b>	<b>120</b>	<b>110</b>	<b>420</b>	<b>1 190</b>
<b>INSGESAMT</b>						
unter 3	25	15	10	5	25	-
3 - 7	35	25	5	5	35	-
7 - 11	55	45	10	5	45	10
11 - 15	100	75	25	15	75	25
15 - 18	35	30	5	5	5	35
18 - 21	35	30	5	.	.	30
21 - 25	25	25	-	-	15	10
25 - 30	55	50	5	5	50	10
30 - 40	125	115	10	10	100	25
40 - 50	155	145	15	15	115	40
50 - 60	350	315	30	30	145	200
60 - 65	355	320	35	35	145	210
65 - 70	335	305	25	25	75	260
70 - 75	300	285	15	15	10	290
75 - 80	195	180	15	15	5	190
80 - 85	280	275	10	10	.	280
85 und älter	405	390	15	15	5	405
<b>Zusammen</b>	<b>2 865</b>	<b>2 630</b>	<b>235</b>	<b>205</b>	<b>845</b>	<b>205</b>

1) Alle Ausländer/-innen, die nicht den Asylberechtigten oder Kriegs- und Bürgerkriegsflüchtlingen zuzurechnen sind. 2) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (§ 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**1.2 Personengemeinschaften <sup>\*)</sup> von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021  
Dauer der Leistungsgewährung für mindestens**

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einer längsten ununterbrochenen von ... bis			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
			Anzahl			
<b>1</b>	<b>Außerhalb von Einrichtungen zusammen</b>	<b>810</b>	<b>55</b>	<b>70</b>	<b>65</b>	<b>70</b>
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	570	40	50	50	45
3	männlich <sup>1)</sup>	305	25	30	25	30
4	weiblich	265	15	20	25	20
5	mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	5	-
6	männlich <sup>1)</sup>	5	-	-	-	-
7	weiblich	5	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>3)</sup>					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	75	-	5	5	5
9	männlich <sup>1)</sup>	25	-	-	-	5
10	weiblich	50	-	5	-	5
11	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-
12	männlich <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
13	weiblich	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	5	-	-	-	-
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	5	-	-	-	-
16	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	150	10	15	10	15
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-
<b>21</b>	<b>In Einrichtungen</b>	<b>2 015</b>	<b>85</b>	<b>115</b>	<b>100</b>	<b>125</b>
<b>22</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>2 825</b>	<b>135</b>	<b>185</b>	<b>165</b>	<b>190</b>

\*) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/

**nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen ein Mitglied der Personengemeinschaft**

Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr		
Anzahl							Monate	
<b>85</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>80</b>	<b>45</b>	<b>105</b>	<b>30</b>	<b>32,7</b>	<b>1</b>
65	90	80	45	35	60	10	28,6	2
30	55	45	15	20	35	5	27,5	3
40	35	40	30	15	25	5	29,9	4
5	-	-	-	-	-	-	/	5
-	-	-	-	-	-	-	/	6
-	-	-	-	-	-	-	/	7
5	10	10	10	5	15	10	51,7	8
-	5	-	-	-	5	5	54,8	9
5	5	10	10	5	10	5	50,1	10
-	-	-	-	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	/	13
-	-	-	-	-	-	-	/	14
-	-	-	-	-	-	-	/	15
-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
1	10	15	20	5	30	10	38,6	19
-	-	-	-	-	-	-	/	20
<b>185</b>	<b>150</b>	<b>230</b>	<b>215</b>	<b>170</b>	<b>415</b>	<b>225</b>	<b>50,1</b>	<b>21</b>
<b>270</b>	<b>255</b>	<b>335</b>	<b>295</b>	<b>215</b>	<b>515</b>	<b>255</b>	<b>45,1</b>	<b>22</b>

3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

### 1.3 Personengemeinschaften <sup>\*)</sup> von Empfängern/-innen von Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Ins- gesamt	Davon mit				
			unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200
		Anzahl					
<b>1</b>	<b>Außerhalb von Einrichtungen zusammen</b>	<b>810</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>45</b>
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	570	-	5	15	20	20
3	männlich <sup>1)</sup>	305	-	5	5	10	10
4	weiblich	265	-	5	10	10	10
5	mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	-	-	-
6	männlich <sup>1)</sup>	5	-	-	-	-	-
7	weiblich	5	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>						
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>3)</sup>						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	75	-	-	5	5	5
9	männlich <sup>1)</sup>	25	-	-	-	5	-
10	weiblich	50	-	-	5	5	5
11	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
12	männlich <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
13	weiblich	-	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	5	-	-	-	-	-
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	5	-	-	-	-	-
16	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	150	-	5	15	10	15
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-
<b>21</b>	<b>In Einrichtungen</b>	<b>2 015</b>	<b>110</b>	<b>65</b>	<b>115</b>	<b>1 490</b>	<b>30</b>
<b>22</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>2 825</b>	<b>115</b>	<b>80</b>	<b>150</b>	<b>1 525</b>	<b>75</b>

\*) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/

**Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Ort der und Nettobedarf im Berichtsmonat**

einem Nettobedarf im Berichtsmonat von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher Nettobedarf im Berichtsmonat	Lfd. Nr.
200 -250	250 -300	300 -400	400 -500	500 -625	625 -750	750 -875	875 -1 000	1 000 -1 250	1 250 und mehr		
Anzahl										EUR	
<b>50</b>	<b>70</b>	<b>105</b>	<b>95</b>	<b>95</b>	<b>70</b>	<b>55</b>	<b>55</b>	<b>85</b>	<b>5</b>	<b>517</b>	<b>1</b>
30	40	60	75	65	55	50	50	80	5	586	2
10	25	25	50	35	25	30	25	45	-	592	3
20	20	35	25	25	25	25	25	40	-	580	4
-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	/	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	7
10	-	10	10	15	10	5	-	-	-	393	
5	-	5	5	5	-	-	-	-	-	380	8
5	-	5	5	10	10	-	-	-	-	399	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
											13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
15	25	30	10	15	5	-	-	-	-	300	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	20
<b>10</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>50</b>	<b>55</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>188</b>	<b>21</b>
<b>65</b>	<b>75</b>	<b>120</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>85</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>90</b>	<b>10</b>	<b>282</b>	<b>22</b>

3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**1.4 Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen  
am 31.12.2021 nach Geschlecht und Alter in regionaler Gliederung**

Merkmal	SAARLAND	Regional- verband Saar- brücken	Landkreise				
			Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
<b>Außerhalb von Einrichtungen zusammen</b> und zwar	<b>845</b>	<b>370</b>	<b>55</b>	<b>145</b>	<b>160</b>	<b>75</b>	<b>45</b>
männlich	430	195	30	65	70	40	25
weiblich	420	175	25	80	90	30	20
deutsch	715	290	45	130	150	65	40
nichtdeutsch	130	80	10	15	10	10	5
im Alter von ... bis ...unter Jahren							
unter 18 Jahre	180	95	5	20	40	20	10
18 - 65	575	225	45	115	105	45	35
65 und älter	90	45	5	10	15	10	-
<b>In Einrichtungen zusammen</b> und zwar	<b>2 015</b>	<b>1 180</b>	<b>145</b>	<b>225</b>	<b>235</b>	<b>125</b>	<b>105</b>
männlich	825	560	40	70	80	40	35
weiblich	1 190	620	105	155	155	85	65
deutsch	1 915	1 095	145	220	230	120	100
nichtdeutsch	100	85	-	5	5	5	5
im Alter von ... bis ...unter Jahren							
unter 65 Jahren	590	585	-	-	-	-	5
65 und älter	1 425	595	145	225	235	125	100
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 865</b>	<b>1 550</b>	<b>200</b>	<b>375</b>	<b>395</b>	<b>200</b>	<b>145</b>

## 2 Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. 5. bis 9. Kapitel SGB XII

### 2.1 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2021 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten \*)

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	501	6	51	170	274	64,4
2	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	8	1	2	-	5	55,8
3	Hilfe zur Pflege	148	2	2	35	109	71,8
4	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	353	3	47	137	166	61,7
<b>Weiblich</b>							
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	742	9	34	151	548	72,0
6	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	8	3	-	1	4	46,1
7	Hilfe zur Pflege	303	1	4	27	271	78,3
8	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	448	5	30	126	287	68,2
<b>Insgesamt</b>							
9	<b>Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>1 243</b>	<b>15</b>	<b>85</b>	<b>321</b>	<b>822</b>	<b>68,9</b>
10	<b>Hilfen zur Gesundheit<sup>2)</sup></b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>50,9</b>
11	<b>Hilfe zur Pflege</b>	<b>451</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>62</b>	<b>380</b>	<b>76,2</b>
12	<b>Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen</b>	<b>801</b>	<b>8</b>	<b>77</b>	<b>263</b>	<b>453</b>	<b>65,3</b>
<b>In Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	1 580	1	66	422	1 091	70,4
14	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	1	-	-	-	1	83,5
15	Hilfe zur Pflege	1 478	-	21	380	1 077	72,2
16	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	118	1	45	42	30	49,7
<b>Weiblich</b>							
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	2 923	-	22	262	2 639	81,6
18	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-
19	Hilfe zur Pflege	2 901	-	14	254	2 633	81,8
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	49	-	8	8	33	70,9
<b>Insgesamt</b>							
21	<b>Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>4 503</b>	<b>1</b>	<b>88</b>	<b>684</b>	<b>3 730</b>	<b>77,7</b>
22	<b>Hilfen zur Gesundheit<sup>2)</sup></b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>83,5</b>
23	<b>Hilfe zur Pflege</b>	<b>4 379</b>	<b>-</b>	<b>35</b>	<b>634</b>	<b>3 710</b>	<b>78,6</b>
24	<b>Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen</b>	<b>167</b>	<b>1</b>	<b>53</b>	<b>50</b>	<b>63</b>	<b>55,9</b>

Noch: **2.1 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2021 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten \*)**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
25	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	2 079	7	117	591	1 364	69,0
26	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	9	1	2	-	6	58,8
27	Hilfe zur Pflege	1 625	2	23	415	1 185	72,2
28	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	471	4	92	179	196	58,7
<b>Weiblich</b>							
29	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	3 661	9	56	413	3 183	79,6
30	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	8	3	-	1	4	46,1
31	Hilfe zur Pflege	3 201	1	18	281	2 901	81,5
32	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	497	5	38	134	320	68,5
<b>Insgesamt</b>							
<b>33</b>	<b>Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>5 740</b>	<b>16</b>	<b>173</b>	<b>1 004</b>	<b>4 547</b>	<b>75,8</b>
<b>34</b>	<b>Hilfen zur Gesundheit<sup>2)</sup></b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>52,9</b>
<b>35</b>	<b>Hilfe zur Pflege</b>	<b>4 826</b>	<b>3</b>	<b>41</b>	<b>696</b>	<b>4 086</b>	<b>78,3</b>
<b>36</b>	<b>Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen</b>	<b>968</b>	<b>9</b>	<b>130</b>	<b>313</b>	<b>516</b>	<b>63,7</b>

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. 2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

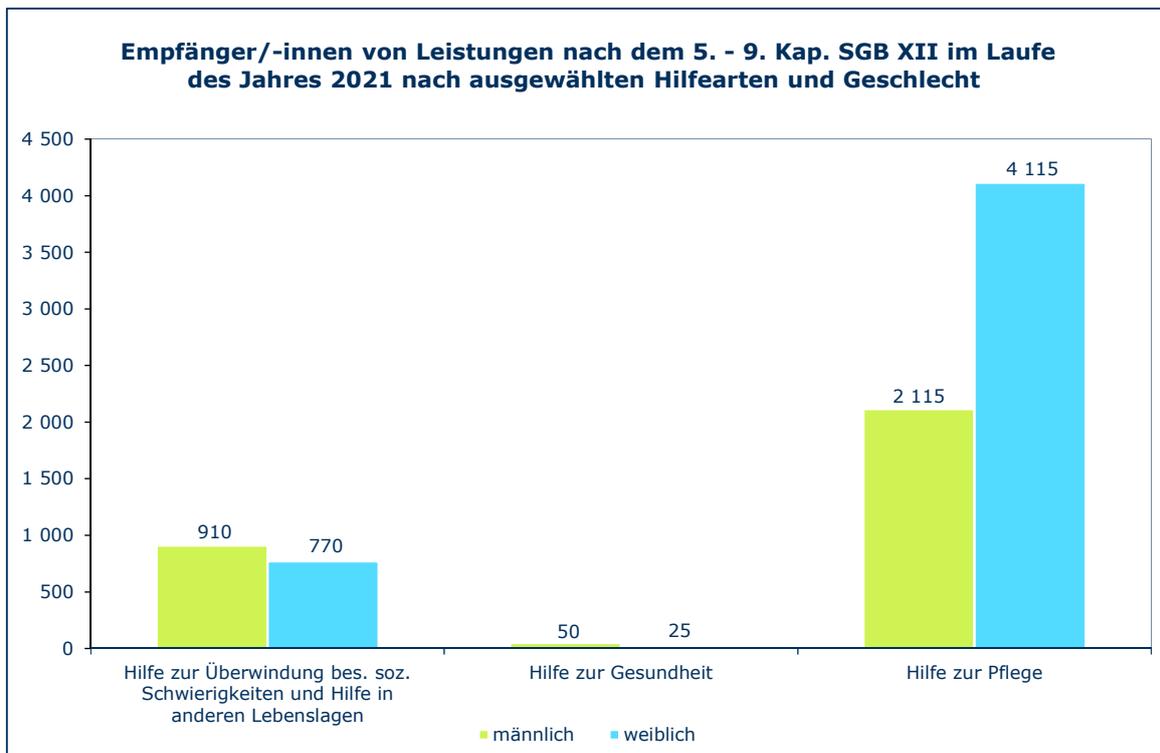
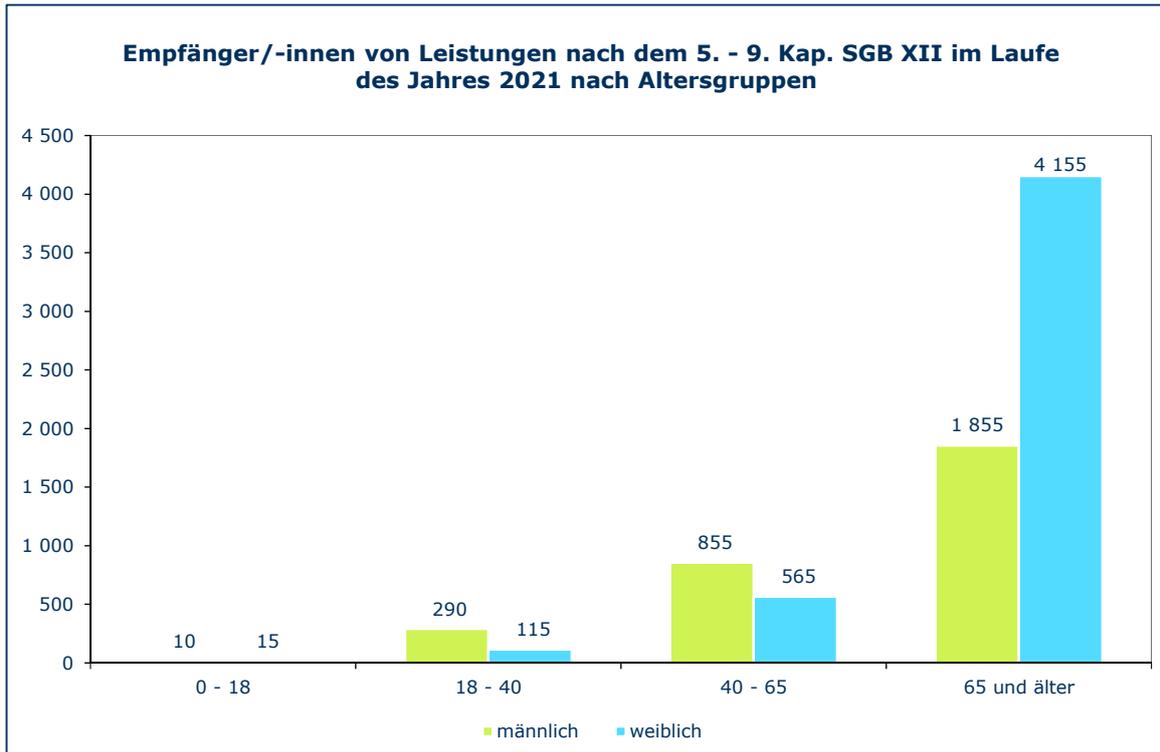
**2.2 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2021  
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten \*)**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	774	9	110	283	372	61,7
2	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	48	1	14	19	14	51,2
3	Hilfe zur Pflege	198	3	5	44	146	71,4
4	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	561	5	91	226	239	59,9
<b>Weiblich</b>							
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	1 041	13	78	252	698	69,3
6	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	24	4	5	7	8	48,3
7	Hilfe zur Pflege	384	3	6	31	344	78,0
8	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	692	6	67	223	396	65,9
<b>Insgesamt</b>							
9	<b>Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>1 815</b>	<b>22</b>	<b>188</b>	<b>535</b>	<b>1 070</b>	<b>66,1</b>
10	<b>Hilfen zur Gesundheit<sup>2)</sup></b>	<b>72</b>	<b>5</b>	<b>19</b>	<b>26</b>	<b>22</b>	<b>50,3</b>
11	<b>Hilfe zur Pflege</b>	<b>582</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>75</b>	<b>490</b>	<b>75,8</b>
12	<b>Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen</b>	<b>1 253</b>	<b>11</b>	<b>158</b>	<b>449</b>	<b>635</b>	<b>63,2</b>
<b>In Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	2 257	2	182	576	1 497	68,7
14	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	1	-	-	-	1	83,5
15	Hilfe zur Pflege	1 925	-	24	431	1 470	73,2
16	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	355	2	158	145	50	44,7
<b>Weiblich</b>							
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	3 831	2	41	312	3 476	81,8
18	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-
19	Hilfe zur Pflege	3 784	-	16	296	3 472	82,4
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	84	2	25	16	41	60,3
<b>Insgesamt</b>							
21	<b>Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>6 088</b>	<b>4</b>	<b>223</b>	<b>888</b>	<b>4 973</b>	<b>77,0</b>
22	<b>Hilfen zur Gesundheit<sup>2)</sup></b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>83,5</b>
23	<b>Hilfe zur Pflege</b>	<b>5 709</b>	<b>-</b>	<b>40</b>	<b>727</b>	<b>4 942</b>	<b>79,3</b>
24	<b>Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen</b>	<b>439</b>	<b>4</b>	<b>183</b>	<b>161</b>	<b>91</b>	<b>47,6</b>

Noch: **2.2 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2021 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten \*)**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
25	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	3 014	11	292	856	1 855	66,9
26	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	49	1	14	19	15	51,9
27	Hilfe zur Pflege	2 116	3	29	475	1 609	73,1
28	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	909	7	249	369	284	53,9
<b>Weiblich</b>							
29	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	4 848	15	117	563	4 153	79,2
30	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	24	4	5	7	8	48,3
31	Hilfe zur Pflege	4 154	3	22	327	3 802	82,0
32	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	771	8	90	238	435	65,4
<b>Insgesamt</b>							
<b>33</b>	<b>Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>7 862</b>	<b>26</b>	<b>409</b>	<b>1 419</b>	<b>6 008</b>	<b>74,5</b>
<b>34</b>	<b>Hilfen zur Gesundheit<sup>2)</sup></b>	<b>73</b>	<b>5</b>	<b>19</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>50,7</b>
<b>35</b>	<b>Hilfe zur Pflege</b>	<b>6 270</b>	<b>6</b>	<b>51</b>	<b>802</b>	<b>5 411</b>	<b>79,0</b>
<b>36</b>	<b>Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen</b>	<b>1 680</b>	<b>15</b>	<b>339</b>	<b>607</b>	<b>719</b>	<b>59,1</b>

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. 2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.



### 2.3 Empfänger/-innen von Hilfe zur

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins-gesamt	Dar. mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialversicherers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	Davon im Alter von ...			
				unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60
<b>Außerhalb von</b>							
<b>Männ-</b>							
<b>1</b>	<b>Hilfe zur Pflege<sup>2)</sup></b>	<b>198</b>	<b>80</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>21</b>
	darunter						
2	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	108	48	3	4	3	7
3	Pflegegrad 2	55	26	-	-	2	5
4	Pflegegrad 3	38	15	2	1	-	1
5	Pflegegrad 4	12	4	-	2	1	-
6	Pflegegrad 5	8	6	1	1	-	1
7	häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	130	65	1	-	3	16
8	Pflegegrad 2	81	41	-	-	2	10
9	Pflegegrad 3	31	15	1	-	-	4
10	Pflegegrad 4	14	7	-	-	1	1
11	Pflegegrad 5	9	6	-	-	-	1
12	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	7	2	-	1	-	-
13	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	50	12	1	2	-	2
<b>Weib-</b>							
<b>14</b>	<b>Hilfe zur Pflege<sup>2)</sup></b>	<b>384</b>	<b>146</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>12</b>
	darunter						
15	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	224	79	2	4	4	1
16	Pflegegrad 2	108	39	-	1	3	-
17	Pflegegrad 3	79	33	1	3	1	-
18	Pflegegrad 4	39	9	1	-	-	-
19	Pflegegrad 5	9	3	-	-	-	1
20	häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	202	97	-	1	3	9
21	Pflegegrad 2	112	52	-	-	1	6
22	Pflegegrad 3	70	39	-	1	1	2
23	Pflegegrad 4	21	7	-	-	-	1
24	Pflegegrad 5	8	6	-	-	1	1
25	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	16	3	-	-	-	-
26	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	104	23	-	2	2	2
<b>Zu-</b>							
<b>27</b>	<b>Hilfe zur Pflege<sup>2)</sup></b>	<b>582</b>	<b>226</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>33</b>
	darunter						
28	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	332	127	5	8	7	8
29	Pflegegrad 2	163	65	-	1	5	5
30	Pflegegrad 3	117	48	3	4	1	1
31	Pflegegrad 4	51	13	1	2	1	-
32	Pflegegrad 5	17	9	1	1	-	2
33	häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	332	162	1	1	6	25
34	Pflegegrad 2	193	93	-	-	3	16
35	Pflegegrad 3	101	54	1	1	1	6
36	Pflegegrad 4	35	14	-	-	1	2
37	Pflegegrad 5	17	12	-	-	1	2
38	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	23	5	-	1	-	-
39	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	154	35	1	4	2	4

**Pflege<sup>\*)</sup> im Laufe des Jahres 2021**

bis unter ... Jahren							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und älter		
<b>Einrichtungen</b>								
<b>lich<sup>3)</sup></b>								
<b>19</b>	<b>26</b>	<b>31</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>71,4</b>	<b>1</b>
7	13	14	15	16	12	14	72,3	2
3	10	7	7	11	4	6	74,3	3
2	4	4	7	3	7	7	74,4	4
-	-	2	1	2	1	3	71,6	5
2	-	1	-	1	1	-	56,8	6
15	21	21	22	11	11	9	71,5	7
8	15	13	13	7	7	6	72,0	8
4	4	4	6	2	2	4	71,6	9
-	1	3	3	2	1	2	76,1	10
3	1	1	1	1	1	-	68,8	11
-	1	3	1	-	1	-	68,6	12
4	3	6	9	8	7	8	75,3	13
<b>lich</b>								
<b>12</b>	<b>27</b>	<b>52</b>	<b>57</b>	<b>93</b>	<b>68</b>	<b>47</b>	<b>78,0</b>	<b>14</b>
7	14	27	28	66	40	31	79,3	15
4	7	10	14	38	19	12	79,8	16
3	5	13	11	19	13	10	77,5	17
1	2	3	4	10	8	10	82,2	18
1	-	1	1	2	-	3	80,2	19
6	18	28	34	41	36	26	78,5	20
2	9	14	20	25	24	11	79,0	21
3	7	11	13	14	8	10	77,5	22
1	3	2	3	3	4	4	79,6	23
-	-	2	-	2	-	2	74,4	24
1	1	3	2	5	2	2	80,1	25
3	5	12	9	25	25	19	80,7	26
<b>sammen</b>								
<b>31</b>	<b>53</b>	<b>83</b>	<b>84</b>	<b>119</b>	<b>88</b>	<b>63</b>	<b>75,8</b>	<b>27</b>
14	27	41	43	82	52	45	77,0	28
7	17	17	21	49	23	18	77,9	29
5	9	17	18	22	20	17	76,5	30
1	2	5	5	12	9	13	79,7	31
3	-	2	1	3	1	3	69,1	32
21	39	49	56	52	47	35	75,8	33
10	24	27	33	32	31	17	76,1	34
7	11	15	19	16	10	14	75,7	35
1	4	5	6	5	5	6	78,2	36
3	1	3	1	3	1	2	71,4	37
1	2	6	3	5	3	2	76,6	38
7	8	18	18	33	32	27	78,9	39

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>1)</sup>	Insgesamt	Dar. mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialversichersträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	Davon im Alter von ...			
				unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60
<b>In Ein-</b>							
<b>Männ-</b>							
<b>40</b>	<b>Hilfe zur Pflege<sup>2)</sup></b>	<b>1 925</b>	<b>1 682</b>	-	<b>24</b>	<b>42</b>	<b>191</b>
41	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad I (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
42	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	4	1	-	-	-	-
43	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	83	44	-	-	1	5
44	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	1 884	1 668	-	24	41	188
45	Pflegegrad 2	599	543	-	1	9	62
46	Pflegegrad 3	673	595	-	3	10	58
47	Pflegegrad 4	480	418	-	3	9	33
48	Pflegegrad 5	258	217	-	17	14	42
<b>Weib-</b>							
<b>49</b>	<b>Hilfe zur Pflege<sup>2)</sup></b>	<b>3 784</b>	<b>3 324</b>	-	<b>16</b>	<b>27</b>	<b>129</b>
50	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad I (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
51	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	11	4	-	-	-	-
52	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	125	83	-	-	-	-
53	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	3 716	3 292	-	16	27	129
54	Pflegegrad 2	933	849	-	2	7	26
55	Pflegegrad 3	1 375	1 240	-	3	4	37
56	Pflegegrad 4	1 125	970	-	7	8	33
57	Pflegegrad 5	595	508	-	6	9	33
<b>Zu-</b>							
<b>58</b>	<b>Hilfe zur Pflege<sup>2)</sup></b>	<b>5 709</b>	<b>5 006</b>	-	<b>40</b>	<b>69</b>	<b>320</b>
59	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad I (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
60	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	15	5	-	-	-	-
61	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	208	127	-	-	1	5
62	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	5 600	4 960	-	40	68	317
63	Pflegegrad 2	1 532	1 392	-	3	16	88
64	Pflegegrad 3	2 048	1 835	-	6	14	95
65	Pflegegrad 4	1 605	1 388	-	10	17	66
66	Pflegegrad 5	853	725	-	23	23	75
<b>Außerhalb von und</b>							
<b>Männ-</b>							
<b>67</b>	<b>Hilfe zur Pflege<sup>2)</sup></b>	<b>2 116</b>	<b>1 759</b>	<b>3</b>	<b>29</b>	<b>46</b>	<b>212</b>
<b>Weib-</b>							
<b>68</b>	<b>Hilfe zur Pflege<sup>2)</sup></b>	<b>4 154</b>	<b>3 466</b>	<b>3</b>	<b>22</b>	<b>34</b>	<b>141</b>
<b>INS-</b>							
<b>69</b>	<b>Hilfe zur Pflege<sup>2)</sup></b>	<b>6 270</b>	<b>5 225</b>	<b>6</b>	<b>51</b>	<b>80</b>	<b>353</b>

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1) Eine statistische Erfassung der nach abgeschlossen ist, im Berichtsjahr 2021 nicht möglich. 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

## Pflege<sup>\*)</sup> im Laufe des Jahres 2021

bis unter ... Jahren							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 und älter		
<b>richtungen</b>								
<b>lich<sup>3)</sup></b>								
<b>198</b>	<b>282</b>	<b>305</b>	<b>236</b>	<b>297</b>	<b>211</b>	<b>139</b>	<b>73,2</b>	<b>40</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	3	1	-	-	-	72,5	42
2	13	16	12	16	13	5	76,4	43
196	277	298	227	288	206	139	73,2	44
77	98	111	68	100	42	31	72,6	45
63	100	114	82	104	77	62	74,6	46
38	69	71	70	71	71	45	75,3	47
27	28	24	26	36	32	12	68,7	48
<b>lich</b>								
<b>140</b>	<b>256</b>	<b>298</b>	<b>331</b>	<b>713</b>	<b>865</b>	<b>1 009</b>	<b>82,4</b>	<b>49</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	3	3	2	1	-	2	77,0	51
-	13	22	21	25	25	19	80,7	52
140	248	285	322	699	851	999	82,4	53
39	77	83	99	179	207	214	81,5	54
48	79	105	125	270	349	355	83,0	55
40	69	79	77	199	251	362	83,5	56
20	32	39	48	119	127	162	81,8	57
<b>sammen</b>								
<b>338</b>	<b>538</b>	<b>603</b>	<b>567</b>	<b>1 010</b>	<b>1 076</b>	<b>1 148</b>	<b>79,3</b>	<b>58</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	3	6	3	1	-	2	75,8	60
2	26	38	33	41	38	24	79,0	61
336	525	583	549	987	1057	1138	79,3	62
116	175	194	167	279	249	245	78,0	63
111	179	219	207	374	426	417	80,2	64
78	138	150	147	270	322	407	81,0	65
47	60	63	74	155	159	174	77,8	66
<b>in Einrichtungen</b>								
<b>lich<sup>3)</sup></b>								
<b>217</b>	<b>307</b>	<b>332</b>	<b>263</b>	<b>322</b>	<b>230</b>	<b>155</b>	<b>73,1</b>	<b>67</b>
<b>lich</b>								
<b>152</b>	<b>282</b>	<b>348</b>	<b>387</b>	<b>801</b>	<b>932</b>	<b>1 052</b>	<b>82,0</b>	<b>68</b>
<b>GESAMT</b>								
<b>369</b>	<b>589</b>	<b>680</b>	<b>650</b>	<b>1 123</b>	<b>1 162</b>	<b>1 207</b>	<b>79,0</b>	<b>69</b>

Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades noch nicht  
3) Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**2.4 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfestellung**  
**- am Jahresende 2021 andauernde Hilfen<sup>\*)</sup> -**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
<b>Männlich</b>												
28	unter 18	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	0,8
29	18 - 40	23	3	2	7	3	3	1	-	3	1	4,1
30	40 - 50	36	-	2	5	8	7	4	5	1	4	6,0
31	50 - 60	186	15	14	30	23	38	21	18	13	14	5,6
32	60 - 65	189	7	18	27	18	42	25	26	11	15	6,7
33	65 - 70	220	35	30	47	35	57	4	6	4	2	2,7
34	70 - 75	264	18	25	47	34	46	55	29	7	3	4,1
35	75 - 80	198	19	16	36	25	43	22	15	19	3	4,2
36	80 - 85	232	25	35	31	24	44	18	25	22	8	4,7
37	85 - 90	155	16	21	32	21	32	8	15	8	2	3,7
38	90 und älter	96	11	11	24	14	17	10	4	5	-	3,1
<b>39</b>	<b>Zusammen</b>	<b>1 601</b>	<b>150</b>	<b>174</b>	<b>287</b>	<b>205</b>	<b>329</b>	<b>168</b>	<b>143</b>	<b>93</b>	<b>52</b>	<b>4,4</b>
40	Durchschnittsalter in Jahren	72,1	73,1	73,9	72,4	71,8	72,3	71,5	71,7	72,7	64,6	X
<b>Weiblich</b>												
41	unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	18 - 40	18	2	1	5	2	2	2	-	4	-	4,7
43	40 - 50	29	-	3	3	7	7	1	2	4	2	5,6
44	50 - 60	120	7	13	15	15	23	17	9	7	14	5,9
45	60 - 65	129	4	9	21	15	25	14	25	10	6	6,0
46	65 - 70	213	33	35	39	40	44	5	5	12	-	2,7
47	70 - 75	276	21	29	41	34	49	59	29	13	1	4,1
48	75 - 80	293	25	37	57	34	46	29	33	29	3	4,2
49	80 - 85	633	47	93	120	90	108	59	66	43	7	3,9
50	85 - 90	714	70	86	155	89	149	69	50	38	8	3,6
51	90 und älter	732	66	109	140	104	129	84	79	19	2	3,4
<b>52</b>	<b>Zusammen</b>	<b>3 157</b>	<b>275</b>	<b>415</b>	<b>596</b>	<b>430</b>	<b>582</b>	<b>339</b>	<b>298</b>	<b>179</b>	<b>43</b>	<b>3,9</b>
53	Durchschnittsalter in Jahren	81,5	82,1	82,3	82,3	81,1	81,5	81,4	82,0	78,4	70,2	X
<b>INSGESAMT</b>												
54	unter 18	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	0,8
55	18 - 40	41	5	3	12	5	5	3	-	7	1	4,4
56	40 - 50	65	-	5	8	15	14	5	7	5	6	5,8
57	50 - 60	306	22	27	45	38	61	38	27	20	28	5,8
58	60 - 65	318	11	27	48	33	67	39	51	21	21	6,4
59	65 - 70	433	68	65	86	75	101	9	11	16	2	2,7
60	70 - 75	540	39	54	88	68	95	114	58	20	4	4,1
61	75 - 80	491	44	53	93	59	89	51	48	48	6	4,2
62	80 - 85	865	72	128	151	114	152	77	91	65	15	4,1
63	85 - 90	869	86	107	187	110	181	77	65	46	10	3,6
64	90 und älter	828	77	120	164	118	146	94	83	24	2	3,4
<b>65</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>4 758</b>	<b>425</b>	<b>589</b>	<b>883</b>	<b>635</b>	<b>911</b>	<b>507</b>	<b>441</b>	<b>272</b>	<b>95</b>	<b>4,1</b>
66	Durchschnittsalter in Jahren	78,3	78,9	79,8	79,1	78,1	78,2	78,1	78,6	76,4	67,1	X

\*) Empfänger/-innen, bei denen kein Ende der Leistung insgesamt angegeben wurde.

**2.5 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfestellung**  
 - im Laufe des Jahres 2021 beendete Hilfen \*) -

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
<b>Männlich</b>												
28	unter 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1,8
29	18 - 40	10	4	3	1	-	2	-	-	-	-	1,1
30	40 - 50	11	3	3	2	2	1	-	-	-	-	1,2
31	50 - 60	26	6	5	7	2	1	1	1	1	2	3,1
32	60 - 65	28	5	3	5	4	4	2	-	3	2	4,1
33	65 - 70	91	14	18	18	16	13	7	2	2	1	2,5
34	70 - 75	71	20	13	12	7	7	5	5	2	-	2,3
35	75 - 80	65	15	6	10	8	10	7	5	4	-	3,2
36	80 - 85	91	16	14	22	14	13	3	3	5	1	2,7
37	85 - 90	76	16	7	17	10	10	4	5	6	1	3,6
38	90 und älter	59	7	8	8	7	13	7	4	4	1	3,8
<b>39</b>	<b>Zusammen</b>	<b>529</b>	<b>106</b>	<b>80</b>	<b>103</b>	<b>70</b>	<b>74</b>	<b>36</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	<b>3,0</b>
40	Durchschnittsalter in Jahren	75,5	73,8	72,8	74,7	76,1	77,4	77,8	80,0	79,6	71,4	X
<b>Weiblich</b>												
41	unter 18	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	1,1
42	18 - 40	5	3	-	1	-	1	-	-	-	-	1,4
43	40 - 50	6	2	1	1	-	1	-	-	-	1	3,7
44	50 - 60	21	6	4	5	2	2	-	1	-	1	2,2
45	60 - 65	23	2	1	7	2	4	4	-	2	1	6,0
46	65 - 70	72	14	11	16	9	8	6	3	3	2	3,6
47	70 - 75	74	20	9	11	8	11	11	4	-	-	2,5
48	75 - 80	94	14	18	18	8	14	8	6	8	-	3,2
49	80 - 85	170	33	23	29	22	25	19	12	7	-	3,0
50	85 - 90	218	40	29	38	27	37	22	17	8	-	3,0
51	90 und älter	321	38	38	71	41	57	37	27	11	1	3,3
<b>52</b>	<b>Zusammen</b>	<b>1 007</b>	<b>172</b>	<b>135</b>	<b>199</b>	<b>119</b>	<b>160</b>	<b>107</b>	<b>70</b>	<b>39</b>	<b>6</b>	<b>3,2</b>
53	Durchschnittsalter in Jahren	83,4	80,8	82,7	83,0	84,7	84,7	84,5	86,4	84,3	64,3	X
<b>INSGESAMT</b>												
54	unter 18	4	-	1	3	-	-	-	-	-	-	1,3
55	18 - 40	15	7	3	2	-	3	-	-	-	-	1,2
56	40 - 50	17	5	4	3	2	2	-	-	-	1	2,1
57	50 - 60	47	12	9	12	4	3	1	2	1	3	2,7
58	60 - 65	51	7	4	12	6	8	6	-	5	3	4,9
59	65 - 70	163	28	29	34	25	21	13	5	5	3	3,0
60	70 - 75	145	40	22	23	15	18	16	9	2	-	2,4
61	75 - 80	159	29	24	28	16	24	15	11	12	-	3,2
62	80 - 85	261	49	37	51	36	38	22	15	12	1	2,9
63	85 - 90	294	56	36	55	37	47	26	22	14	1	3,2
64	90 und älter	380	45	46	79	48	70	44	31	15	2	3,4
<b>65</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>1 536</b>	<b>278</b>	<b>215</b>	<b>302</b>	<b>189</b>	<b>234</b>	<b>143</b>	<b>95</b>	<b>66</b>	<b>14</b>	<b>3,1</b>
66	Durchschnittsalter in Jahren	80,6	78,1	79,0	80,1	81,5	82,4	82,8	84,7	82,3	68,4	X

\*) Empfänger/-innen, bei denen ein Ende der Leistung insgesamt angegeben wurde.

**2.6 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres und am Jahresende 2021<sup>\*)</sup> nach regionaler Gliederung (Sitz des Trägers)**

Sitz des Trägers	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Und zwar <sup>1)</sup>									Durch-schnitts-alter	Nach-richtlich: An-spruchs-berech-tigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		Nicht-deutsche	männ-lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				dar. Hilfe zur Pflege	Ort der Hilfestellung			
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter		außerhalb von Ein-richtungen	in Ein-richtungen		

**Im Laufe des Jahres**

<b>SAARLAND</b>	<b>7 862</b>	<b>659</b>	<b>3 014</b>	<b>26</b>	<b>409</b>	<b>1 419</b>	<b>6 008</b>	<b>6 270</b>	<b>1 815</b>	<b>6 088</b>	<b>75</b>	<b>703</b>
Regionalverband Saarbrücken	4 291	504	1 909	13	326	1 223	2 729	3 075	1 212	3 103	70	333
Landkreis Merzig-Wadern	563	20	164	2	27	38	496	488	106	463	78	54
Landkreis Neunkirchen	1 084	40	340	7	36	93	948	906	255	829	78	107
Landkreis Saarlouis	841	51	267	-	10	34	797	788	105	737	81	106
Saarpfalz-Kreis	721	30	219	4	9	16	692	667	92	637	81	40
Landkreis St. Wendel	362	14	115	-	1	15	346	346	45	319	83	63

**Am Jahresende**

<b>SAARLAND</b>	<b>5 740</b>	<b>448</b>	<b>2 079</b>	<b>16</b>	<b>173</b>	<b>1 004</b>	<b>4 547</b>	<b>4 826</b>	<b>1 243</b>	<b>4 503</b>	<b>76</b>	<b>659</b>
Regionalverband Saarbrücken	3 102	336	1 316	10	151	919	2 022	2 359	885	2 219	72	329
Landkreis Merzig-Wadern	400	7	109	-	5	12	383	380	40	360	81	48
Landkreis Neunkirchen	734	28	211	5	13	41	675	651	142	592	79	92
Landkreis Saarlouis	692	42	204	-	-	16	676	667	75	617	82	89
Saarpfalz-Kreis	525	23	151	1	3	10	511	486	74	455	81	40
Landkreis St. Wendel	287	12	88	-	1	6	280	283	27	260	83	61

<sup>\*)</sup> Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**2.7 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2021 \*) nach Geschlecht, Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Art der Hilfe, Altersgruppen und Kreisen**

Land Regionalverband/Kreise	Empfänger/-innen						Empfänger/-innen						Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
	insgesamt	und zwar					im Alter von ... Jahren						
		weiblich	Ausländer/-innen	außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in and. Lebenslagen	7 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und mehr		
Anzahl													
<b>SAARLAND</b>	<b>5 740</b>	<b>3 660</b>	<b>450</b>	<b>1 245</b>	<b>4 825</b>	<b>970</b>	<b>10</b>	<b>35</b>	<b>270</b>	<b>870</b>	<b>4 545</b>	<b>660</b>	
Regionalverband Saarbrücken	2 650	1 620	305	770	2 040	515	5	25	155	395	2 070	270	
Landkreis Merzig-Wadern	575	355	15	50	545	35	-	-	15	130	425	60	
Landkreis Neunkirchen	710	465	30	165	600	110	5	5	35	140	520	90	
Landkreis Saarlouis	690	485	50	125	615	80	-	-	30	80	580	90	
Saarpfalz-Kreis	645	435	30	90	585	65	-	5	15	55	570	45	
Landkreis St. Wendel	390	255	15	40	370	25	-	-	10	45	330	60	

\*) Die Empfänger/-innen werden nach ihrem Hauptwohnsitz nachgewiesen. In einer geringen Zahl von Fällen können Leistungsberechtigte, die in einem Bundesland diese Leistungen der Sozialhilfe erhalten, ihren Hauptwohnsitz jedoch in einem anderen Bundesland haben. In diesen Fällen werden sie im Landesergebnis als Leistungsempfänger/-innen gezählt, ohne regional weiter zugeordnet zu werden. Die Summe der Kreisergebnisse ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis. Die Summe der Landesergebnisse stimmt jedoch mit dem Bundesergebnis überein. Mehrfachzählungen sind dabei nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden ab dem Berichtsjahr 2017 dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

### 3 Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

#### 3.1 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2021 nach Altersgruppe 65 bis unter 70 Jahren, Ort der Leistungserbringung, Sozialhilfeträger, deutscher Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen					darunter Deutsche
	insgesamt	davon		davon		
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	örtlicher Träger	überörtlicher Träger	
<b>Männlich</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>8 260</b>	<b>7 670</b>	<b>590</b>	<b>8 030</b>	<b>230</b>	<b>6 865</b>
darunter						
65 - 70	1 565	1 470	95	1 565	.	1 195
davon						
65 - 66	155	140	15	155	.	125
66 - 67	390	375	15	390	-	300
67 - 68	355	340	15	355	-	275
68 - 69	335	315	20	335	-	250
69 - 70	330	300	30	330	-	250
davon						
unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	105	90	10	105	.	90
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	1 460	1 380	85	1 465	-	1 105
<b>Weiblich</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>8 695</b>	<b>7 760</b>	<b>830</b>	<b>8 425</b>	<b>170</b>	<b>7 090</b>
darunter						
65 - 70	1 755	1 655	100	1 750	5	1 365
davon						
65 - 66	185	160	25	180	5	160
66 - 67	395	385	10	395	-	300
67 - 68	435	410	25	435	-	330
68 - 69	395	375	20	395	-	300
69 - 70	345	325	20	345	-	275
davon						
unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	136	114	22	132	4	125
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	1 619	1 540	79	1 619	-	1 238
<b>INSGESAMT</b>						
<b>INSGESAMT</b>	<b>16 855</b>	<b>15 430</b>	<b>1 420</b>	<b>16 455</b>	<b>400</b>	<b>13 955</b>
darunter						
65 - 70	3 320	2 125	200	3 315	5	2 560
davon						
65 - 66	340	300	40	335	5	285
66 - 67	785	760	30	785	-	595
67 - 68	790	745	40	790	-	605
68 - 69	730	690	40	730	-	555
69 - 70	675	625	50	675	-	525
davon						
unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	240	205	35	235	5	215
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	3 080	2 915	165	3 080	-	2 345

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

### 3.2 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Geschlecht

Ort der Leistungserbringung  Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter mit gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII					
		zu- sammen <sup>2)</sup>	hiervon mit <sup>3)</sup>				
			Hilfe zum Lebens- unterhalt 3. Kap. SGB XII	Hilfe zur Gesund- heit 5. Kap. SGB XII	Hilfe zur Pflege 7. Kap SGB XII	Hilfe zur Überwin- dung be- sonderer sozialer Schwierig- keiten 8. Kap. SGB XII	Hilfe in anderen Lebens- lagen 9. Kap. SGB XII
<b>INSGESAMT</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>16 855</b>	<b>2 305</b>	<b>1 410</b>	<b>250</b>	<b>1 725</b>	<b>.</b>	<b>420</b>
davon							
außerhalb von Einrichtungen	15 430	885	-	205	325	.	410
in Einrichtungen	1 420	1 420	1 410	45	1 400	.	15
davon							
18 - 21	115	.	.	-	.	-	-
21 - 25	365	5	5	.	5	-	-
25 - 30	605	5	5	5	5	-	-
30 - 40	1 440	45	20	10	30	-	5
40 - 50	1 135	60	35	10	45	.	5
50 - 60	2 245	265	170	25	185	-	60
60 - 65	1 615	255	175	30	195	-	45
65 - 70	3 320	290	195	25	225	-	50
70 - 75	2 730	360	225	40	260	-	70
75 - 80	1 320	260	140	30	180	-	55
80 - 85	1 170	365	210	40	275	-	70
85 - 90	550	260	145	25	205	.	45
90 und älter	235	140	95	15	120	-	15
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	7 770	690	435	85	505	.	135
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	9 085	1 615	975	165	1 220	.	290
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup>	47,7	56,3	57,1	53,6	56,4	46,8	57,7
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup>	74,2	79,0	78,8	79,0	79,3	89,1	78,6
<b>Männlich</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>8 260</b>	<b>935</b>	<b>585</b>	<b>115</b>	<b>695</b>	<b>.</b>	<b>175</b>
davon							
außerhalb von Einrichtungen	7 670	345	-	85	115	-	165
in Einrichtungen	590	590	585	30	580	.	10
davon							
18 - 21	70	.	.	-	.	-	-
21 - 25	235	5	5	.	5	-	-
25 - 30	355	5	.	.	5	-	-
30 - 40	860	30	10	5	20	-	5
40 - 50	740	35	20	5	25	.	0
50 - 60	1 285	155	100	20	110	-	30
60 - 65	835	140	100	10	110	-	25
65 - 70	1 565	145	95	15	105	-	25
70 - 75	1 250	170	115	20	130	-	30
75 - 80	505	80	45	5	60	-	15
80 - 85	390	100	60	10	75	-	25
85 - 90	130	50	20	10	30	-	10
90 und älter	45	25	10	5	20	-	5
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	4 475	390	250	50	285	.	75
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	3 785	545	335	65	410	-	100
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup>	46,9	55,9	56,5	53,4	55,9	46,8	57,6
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup>	73,0	76,2	75,4	77,1	75,9	-	77,2

Noch: **3.2 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter mit gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII					Hilfe zur Überwin- dung be- sonderer sozialer Schwierig- keiten 8. Kap. SGB XII	Hilfe in anderen Lebens- lagen 9. Kap. SGB XII
		zu- sammen <sup>2)</sup>	hiervon mit <sup>3)</sup>			Hilfe zur Pflege 7. Kap SGB XII		
			Hilfe zum Lebens- unterhalt 3. Kap. SGB XII	Hilfe zur Gesund- heit 5. Kap. SGB XII				
				<b>Weiblich</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>8 595</b>	<b>1 370</b>	<b>830</b>	<b>135</b>	<b>1 035</b>	<b>.</b>	<b>250</b>	
davon								
außerhalb von Einrichtungen	7 760	540	-	120	215	.	245	
in Einrichtungen	830	830	830	15	820	-	5	
davon								
18 - 21	45	-	-	-	-	-	-	
21 - 25	135	.	-	-	.	-	-	
25 - 30	255	5	.	.	.	-	-	
30 - 40	580	15	10	5	10	-	0	
40 - 50	395	30	15	5	20	-	5	
50 - 60	965	110	70	5	75	-	30	
60 - 65	785	115	75	15	85	-	20	
65 - 70	1 755	145	100	10	115	-	20	
70 - 75	1 480	190	110	25	125	-	40	
75 - 80	810	180	95	20	120	-	40	
80 - 85	780	265	145	30	200	-	45	
85 - 90	420	210	130	15	175	.	30	
90 und älter	195	115	85	10	100	-	10	
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	3 290	300	190	35	220	-	60	
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	5 300	1 070	640	105	810	.	190	
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup>	48,7	57,0	57,9	54,0	57,1	-	57,7	
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup>	75,1	80,5	80,6	80,2	81,0	89	79,3	

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. 2) Ohne Mehrfachzählungen. 3) Mehrfachzählungen möglich.

### 3.3 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2021 nach durchschnittlichem Bedarf

Merkmal	Insgesamt	Bruttobedarf	Anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	Angerechnetes Einkommen	Nettobedarf
<b>INSGESAMT</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>16 855</b>	<b>855</b>	<b>375</b>	<b>390</b>	<b>565</b>
Männlich	8 260	845	360	360	585
Weiblich	8 595	865	385	425	545
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>15 430</b>	<b>860</b>	<b>370</b>	<b>385</b>	<b>570</b>
Männlich	7 670	845	360	355	585
Weiblich	7 760	870	385	415	555
<b>In Einrichtungen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>1 420</b>	<b>825</b>	<b>405</b>	<b>470</b>	<b>490</b>
Männlich	590	830	410	440	545
Weiblich	830	820	405	495	450

### 3.4 Empfänger/-innen<sup>\*)</sup> am 31.12.2021 nach Geschlecht, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nationalität und Kreisen

Land Regionalverband/Kreis  Geschlecht	Empfänger/-innen von Grundsicherung											
	insgesamt			außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen			Deutsche	Ausländer/-innen	
	insgesamt	18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter	insgesamt	18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter	insgesamt	18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter			
	Anzahl											
<b>SAARLAND</b>	<b>männlich</b>	<b>8 260</b>	<b>4 475</b>	<b>3 785</b>	<b>7 670</b>	<b>4 225</b>	<b>3 445</b>	<b>590</b>	<b>250</b>	<b>340</b>	<b>6 865</b>	<b>1 395</b>
	<b>weiblich</b>	<b>8 595</b>	<b>3 290</b>	<b>5 300</b>	<b>7 760</b>	<b>3 105</b>	<b>4 655</b>	<b>830</b>	<b>190</b>	<b>645</b>	<b>7 090</b>	<b>1 505</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>16 855</b>	<b>7 770</b>	<b>9 085</b>	<b>15 430</b>	<b>7 330</b>	<b>8 100</b>	<b>1 420</b>	<b>435</b>	<b>985</b>	<b>13 955</b>	<b>2 900</b>
Regionalverband Saarbrücken	männlich	3 495	1 575	1 920	3 220	1 470	1 755	270	105	165	2 675	820
	weiblich	3 760	1 190	2 570	3 430	1 115	2 315	330	75	255	2 885	875
	insgesamt	7 255	2 765	4 490	6 655	2 585	4 070	600	180	425	5 560	1 695
Landkreis Merzig-Wadern	männlich	755	475	280	640	420	220	115	55	60	685	70
	weiblich	670	280	390	535	235	300	135	45	90	600	70
	insgesamt	1 430	755	675	1 175	655	520	250	95	155	1 285	145
Landkreis Neunkirchen	männlich	1 210	770	440	1 060	665	395	150	110	45	1 075	135
	weiblich	1 225	585	640	1 055	510	545	170	80	90	1 105	120
	insgesamt	2 435	1 360	1 080	2 115	1 170	940	325	185	135	2 180	255
Landkreis Saarlouis	männlich	1 405	820	585	1 335	795	540	75	25	45	1 210	200
	weiblich	1 520	650	870	1 400	625	775	120	25	95	1 275	245
	insgesamt	2 925	1 470	1 455	2 735	1 420	1 310	195	50	140	2 485	445
Saarpfalz-Kreis	männlich	900	515	385	855	490	360	45	25	20	760	135
	weiblich	885	345	540	815	330	485	65	10	55	740	140
	insgesamt	1 780	860	925	1 670	820	845	110	35	75	1 505	280
Landkreis St. Wendel	männlich	565	365	200	510	345	165	55	20	35	515	45
	weiblich	555	280	280	480	265	215	80	15	65	505	50
	insgesamt	1 120	645	475	990	610	380	130	35	95	1 020	100

\*) Die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII werden auf Ebene der Bundesländer nach dem Ort des Trägers der Leistung (Trägerprinzip) und auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte nach dem Hauptwohnsitz der Empfänger/-innen der Leistung (Wohnsitzprinzip) nachgewiesen. Dabei können der Sitz des Trägers und der Hauptwohnsitz der Leistungsberechtigten voneinander abweichen. Die Summe der Kreisergebnisse nach dem Wohnsitzprinzip ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis nach dem Trägerprinzip. Die Summen der Landesergebnisse nach dem Wohnsitzprinzip stimmen überein und entsprechen dem - nach dem Träger- und Wohnsitzprinzip identischen - Bundesergebnis. Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

## B Regelleistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

### 1 Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2021 nach Geschlecht<sup>\*)</sup>, Art des Trägers, Art und Form der Leistung am Jahresende und Altersgruppen

Lfd. Nr.	Art und Form der Leistung <sup>1)</sup>	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnitts-alter in Jahren
			unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	
<b>INSGESAMT</b>										
1	Regelleistungen - Grundleistung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (§§ 2 und 3 AsylbLG)	2 640	580	360	120	420	1 000	130	30	22,5
	davon									
2	Grundleistung (§ 3 AsylbLG)	2 095	495	280	90	335	790	90	15	21,8
3	Sachleistung	770	110	90	30	180	325	30	5	23,9
4	Wertgutschein	-	-	-	-	-	-	-	-	/
5	Geldleistung	1 335	385	190	60	160	465	65	10	20,7
6	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (§ 2 AsylbLG)	545	85	80	30	90	210	40	10	25,0
7	Besondere Leistungen (§§ 2, 4 bis 6 AsylbLG)	685	165	110	30	90	245	35	5	21,6
	hiervon									
8	Andere Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG)	430	135	70	15	40	145	20	5	19,4
9	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)	380	125	65	15	30	125	15	5	18,9
10	in Form von ambulanter Behandlung	375	125	65	15	30	115	15	5	18,5
11	in Form von stationärer Behandlung	10	.	-	-	-	5	.	-	/
12	Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)	15	-	-	-	.	10	.	-	/
13	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	55	20	.	-	15	20	5	-	20,8
14	in Form von Sachleistung	-	-	-	-	-	-	-	-	/
15	in Form von Geldleistung	55	20	.	-	15	20	5	-	20,8
16	Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4 bis 6 AsylbLG)	10	5	.	-	-	.	-	-	/
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (§ 2 AsylbLG)	255	30	40	10	50	105	20	5	25,2
18	Hilfe bei Krankheit	250	30	40	10	50	100	20	.	25,0
19	ambulant	250	30	40	10	50	100	20	-	25,0
20	stationär	-	-	-	-	-	-	-	-	/
21	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	/
22	Hilfe zur Pflege	.	-	-	-	-	-	-	.	/
23	Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	5	.	-	-	.	.	-	-	/
24	Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§ 2 AsylbLG)	240	30	40	10	45	95	15	-	24,4
<b>Männlich</b>										
25	Regelleistungen - Grundleistung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (§§ 2 und 3 AsylbLG)	1 570	300	195	80	290	620	75	15	23,1
<b>Weiblich</b>										
26	Regelleistungen - Grundleistung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (§§ 2 und 3 AsylbLG)	1 071	280	165	45	135	380	50	15	21,6

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

**2 Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2021 nach Regelbedarfsstufen bzw. Typ des Leistungsberechtigten, Geschlecht\*) und Altersgruppen**

Regelbedarfsstufe bzw. Typ des Leistungsberechtigten	Insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
<b>INSGESAMT</b>			
1 bzw. Erwachsene ohne Partner oder Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) ohne Elternteil in einer Wohnung darunter Jugendliche ohne Elternteil in einer Wohnung	360 .	245 .	120 -
2 bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. einer Gemeinschaftsunterkunft zusammen davon Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	1 140 505 640	710 250 460	430 250 180
3 bzw. unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung oder Erwachsene in einer stationären Unterbringung	75	45	30
4 bzw. Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren	120	75	45
5 bzw. Kinder im Alter von 6 bis unter 14 Jahren	435	225	210
6 bzw. Kinder im Alter bis unter 6 Jahren	505	270	240
<b>Insgesamt</b>	<b>2 640</b>	<b>1 570</b>	<b>1 070</b>
<b>Im Alter von 18 bis unter 25 Jahren</b>			
1 bzw. Erwachsene ohne Partner in einer Wohnung	85	70	20
2 bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. einer Gemeinschaftsunterkunft zusammen davon Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	260 70 190	175 15 160	85 55 30
3 bzw. unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung bzw. Erwachsene in einer stationären Unterbringung	75	45	30
<b>Zusammen</b>	<b>420</b>	<b>290</b>	<b>135</b>
<b>Im Alter von 25 bis unter 50 Jahren</b>			
1 bzw. Erwachsene ohne Partner in einer Wohnung	215	145	70
2 bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. einer Gemeinschaftsunterkunft zusammen davon Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	785 375 405	475 200 275	310 175 135
3 bzw. unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung bzw. Erwachsene in einer stationären Unterbringung	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>990</b>	<b>620</b>	<b>380</b>
<b>Im Alter von 50 bis unter 65 Jahren</b>			
1 bzw. Erwachsene ohne Partner in einer Wohnung	50	25	25
2 bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. einer Gemeinschaftsunterkunft zusammen davon Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	80 45 35	50 30 25	30 15 10
3 bzw. unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung bzw. Erwachsene in einer stationären Unterbringung	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>130</b>	<b>80</b>	<b>50</b>
<b>65 Jahre und älter</b>			
1 bzw. Erwachsene ohne Partner in einer Wohnung	10	5	5
2 bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. einer Gemeinschaftsunterkunft zusammen davon Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	20 15 5	10 5 .	10 5 5
3 bzw. unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung bzw. Erwachsene in einer stationären Unterbringung	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>30</b>	<b>15</b>	<b>15</b>

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**3 Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2)  
nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2021 nach  
aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Geschlecht\*)**

Aufenthaltsrechtlicher Status	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	
<b>INSGESAMT</b>									
Aufenthaltsgestattung	1 705	390	200	60	310	675	65	10	22,1
Asylgesuch	.	-	-	-	-	.	-	-	/
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Aufenthaltserlaubnis	10	-	-	-	.	.	5	.	/
Geduldete/-r Ausländer/-in	430	45	40	25	65	195	45	15	29,4
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	55	.	5	5	5	35	10	.	34,4
Familienangehörige/-r	150	50	60	20	10	20	-	-	11,4
Folge- oder Zweitantrag	10	-	-	-	.	10	-	-	32,6
Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	280	95	65	20	30	65	5	.	15,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 640</b>	<b>580</b>	<b>360</b>	<b>120</b>	<b>420</b>	<b>1 000</b>	<b>130</b>	<b>30</b>	<b>22,5</b>
<b>Männlich</b>									
Aufenthaltsgestattung	1 030	205	105	35	225	440	30	5	22,5
Asylgesuch	.	-	-	-	-	.	-	-	/
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Aufenthaltserlaubnis	5	-	-	-	.	.	5	-	/
Geduldete/-r Ausländer/-in	275	20	25	15	40	135	30	10	30,3
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	45	.	.	.	5	30	5	.	34,3
Familienangehörige/-r	75	25	35	10	5	5	-	-	/
Folge- oder Zweitantrag	10	-	-	-	.	10	-	-	/
Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	130	50	25	15	15	20	5	.	14,3
<b>Zusammen</b>	<b>1 570</b>	<b>300</b>	<b>195</b>	<b>80</b>	<b>290</b>	<b>620</b>	<b>75</b>	<b>15</b>	<b>23,1</b>
<b>Weiblich</b>									
Aufenthaltsgestattung	675	185	90	20	90	250	35	5	21,6
Asylgesuch	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Aufenthaltserlaubnis	5	-	-	-	-	-	5	.	/
Geduldete/-r Ausländer/-in	150	25	10	10	25	60	10	5	27,5
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	10	-	.	.	.	5	.	.	/
Familienangehörige/-r	75	25	25	5	5	15	-	-	13,4
Folge- oder Zweitantrag	.	-	-	-	-	.	-	-	/
Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	150	45	40	5	15	45	.	.	/
<b>Zusammen</b>	<b>1 070</b>	<b>280</b>	<b>165</b>	<b>45</b>	<b>135</b>	<b>380</b>	<b>50</b>	<b>15</b>	<b>21,6</b>

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**4 Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2)  
nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2021 nach  
ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Regelbedarfsstufen bzw.  
Typ des Leistungsberechtigten und Geschlecht<sup>\*)</sup>**

Staats- angehörigkeit	Insgesamt	Regelbedarfsstufen bzw. Typ des Leistungsberechtigten					
		1	2	3	4	5	6
		Erwachsene ohne Partner oder Jugendliche ohne Elternteil in einer Wohnung	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Auf- nahmeeinrich- tung bzw. einer Gemeinschafts- unterkunft	Unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung oder Erwachsene in einer statio- nären Unter- bringung	Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren	Kinder im Alter von 6 bis unter 14 Jahren	Kinder im Alter bis unter 6 Jahre
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 645</b>	<b>360</b>	<b>1 140</b>	<b>80</b>	<b>120</b>	<b>440</b>	<b>510</b>
davon aus							
<b>Europa</b>	<b>360</b>	<b>55</b>	<b>160</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	<b>45</b>
darunter							
albanisch	30	.	15	.	-	5	10
kosovarisch	35	10	10	.	.	10	5
mazedonisch	40	-	20	5	5	10	5
russisch	10	5	5	-	-	-	.
serbisch	135	15	45	10	20	30	20
türkisch	90	20	50	5	.	10	5
<b>Afrika</b>	<b>150</b>	<b>40</b>	<b>80</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
darunter							
äthiopisch	.	-	.	-	-	-	-
eritreisch	20	10	5	.	.	5	.
gambisch	.	.	-	-	-	-	-
guineisch	.	-	.	-	-	-	-
nigerianisch	25	10	10	-	-	5	10
somalisch	15	.	10	-	-	.	.
<b>Amerika</b>	<b>5</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Asien</b>	<b>2 065</b>	<b>260</b>	<b>880</b>	<b>55</b>	<b>90</b>	<b>350</b>	<b>440</b>
darunter							
afghanisch	125	35	60	5	10	15	5
armenisch	5	-	.	-	-	.	-
aserbaidshani	-	-	-	-	-	-	-
georgisch	10	-	.	-	-	.	.
indisch	15	.	10	-	-	-	-
irakisch	240	30	110	10	10	50	40
iranisch	30	10	20	.	.	.	.
libanesisch	60	15	30	.	.	5	5
pakistanisch	5	.	5	-	-	-	-
syrisch	1 560	165	630	40	65	280	380
<b>Sonstige<sup>1)</sup></b>	<b>70</b>	<b>10</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>10</b>

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Einschließlich Staatenlose sowie unbekannt und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

**5 Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)  
am 31.12.2021 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht<sup>\*)</sup>**

Sitz des Trägers bzw. Wohnort des Leistungsberechtigten	Insgesamt (jede Person wird 1x ge- zählt)	Hiervon					
		Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) SGB XII (§ 2 AsylbLG) (Regelleistungen)			Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG und von Leistungen nach dem 5.-9. Kap. SGB XII; § 2 AsylbLG (besondere Leistungen)		
		zusammen	Grund- leistungen	HLU	zusammen	andere Leistungen	5.-9. Kap. SGB XII
<b>INSGESAMT</b>							
Regionalverband Saarbrücken	565	565	420	140	85	15	70
Landkreis Merzig-Wadern	190	190	155	30	150	150	.
Landkreis Neunkirchen	250	250	185	65	160	160	-
Landkreis Saarlouis	1 225	1 225	980	250	205	40	170
Saarpfalz-Kreis	235	235	200	40	20	5	15
Landkreis St. Wendel	180	180	160	20	65	60	5
<b>SAARLAND</b>	<b>2 645</b>	<b>2 640</b>	<b>2 095</b>	<b>550</b>	<b>690</b>	<b>430</b>	<b>260</b>
<b>Männlich</b>							
Regionalverband Saarbrücken	330	330	250	80	50	10	40
Landkreis Merzig-Wadern	100	100	85	15	80	80	-
Landkreis Neunkirchen	135	135	100	35	80	80	-
Landkreis Saarlouis	780	780	620	160	135	20	115
Saarpfalz-Kreis	125	125	105	20	15	5	10
Landkreis St. Wendel	100	95	85	15	30	25	5
<b>SAARLAND</b>	<b>1 570</b>	<b>1 570</b>	<b>1 245</b>	<b>325</b>	<b>390</b>	<b>220</b>	<b>170</b>
<b>Weiblich</b>							
Regionalverband Saarbrücken	235	235	170	60	35	5	30
Landkreis Merzig-Wadern	90	90	70	20	65	65	.
Landkreis Neunkirchen	115	115	85	30	80	80	-
Landkreis Saarlouis	440	440	360	90	70	20	55
Saarpfalz-Kreis	110	110	90	20	5	.	5
Landkreis St. Wendel	80	80	75	5	35	35	.
<b>SAARLAND</b>	<b>1 070</b>	<b>1 070</b>	<b>850</b>	<b>220</b>	<b>300</b>	<b>210</b>	<b>90</b>

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie auf Grund der Meldungen erkennbar waren. Eine Untererfassung auf Grund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

# Anhang

**1 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX am Jahresende 2021  
nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht<sup>\*)</sup>**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
	<b>Insgesamt</b>					
Eingliederungshilfe	9 900	2 740	2 895	3 645	620	34,8
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	-	-	-	-	-	/
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	3 500	-	1 670	1 795	35	42,2
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	3 410	-	1 645	1 725	35	42,0
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	75	-	5	65	-	50,5
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	15	-	15	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	15	-	15	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	30	30	-	-	-	10,3
Leistungen zur sozialen Teilhabe	6 705	1 930	1 620	2 580	575	35,6
Leistung für Wohnraum davon	45	-	10	20	10	50,1
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	-	-	-	-	-	/
in einer besonderen Wohnform	40	-	10	20	10	55,8
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistungen und zwar	4 345	-	1 365	2 440	535	48,7
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	2 190	-	575	1 265	350	50,8
als pauschalierte Geldleistung	2 185	-	570	1 260	350	50,8
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	2 160	-	795	1 180	185	46,6
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogische Leistung und zwar	1 930	1 930	-	-	-	5,1
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten und zwar	590	-	350	205	30	39,5
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-	-	-	-	-
als pauschalierte Geldleistung	-	-	-	-	-	-
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung für ein Kraftfahrzeug	-	-	-	-	-	-
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst und zwar	210	-	40	125	50	54,6
als pauschalierte Geldleistung	200	-	35	115	50	54,8
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	5	-	-	-	-	/
Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	/
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	205	40	45	90	30	/
als pauschalierte Geldleistung	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 1 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX am Jahresende 2021  
nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht<sup>\*)</sup>**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
<b>Männlich</b>						
Eingliederungshilfe	5 900	1 810	1 645	2 130	310	33,4
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	-	-	-	-	-	
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	2 080	-	970	1 085	20	42,3
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	2 020	-	955	1 045	20	42,2
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	45	-	5	40	-	51,0
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	15	-	10	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	490	465	30	-	-	11,5
für mehrere Leistungsberechtigte	20	20	-	-	-	/
Leistungen zur sozialen Teilhabe	4 010	1 325	910	1 485	290	33,6
Leistung für Wohnraum davon	25	-	5	10	5	/
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	-	-	-	-	-	/
in einer besonderen Wohnform	25	-	5	10	10	/
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistungen	2 455	-	765	1 401	275	48,4
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 360	-	355	810	195	50,5
als pauschalierte Geldleistung	1 360	-	255	810	195	50,4
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 095	-	410	600	85	45,8
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Heilpädagogische Leistung und zwar	1 320	1 320	-	-	-	5,1
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten und zwar	345	-	195	135	15	39,8
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-	-	-	-	/
als pauschalierte Geldleistung	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst und zwar	100	-	20	55	25	53,6
als pauschalierte Geldleistung	95	-	20	50	25	53,5
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	-	-	-	-	-	/
Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	/
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	120	30	25	50	10	38,9
als pauschalierte Geldleistung	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 1 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX am Jahresende 2021  
nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht<sup>\*)</sup>**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
		<b>Weiblich</b>				
Eingliederungshilfe	4 000	930	1 245	1 515	305	36,9
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	-	-	-	-	-	/
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	1 420	-	700	705	15	42,0
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	1 385	-	690	680	15	41,9
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	30	-	5	25	-	49,8
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	5	-	5	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	355	315	20	-	-	12,1
für mehrere Leistungsberechtigte	10	10	-	-	-	/
Leistungen zur sozialen Teilhabe	2 700	605	715	1 095	280	38,6
Leistung für Wohnraum davon	20	-	5	10	5	/
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	-	-	-	-	-	/
in einer besonderen Wohnform	20	-	5	10	5	/
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistungen und zwar	1 895	-	600	1 030	260	49,1
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	830	-	220	455	155	51,3
als pauschalierte Geldleistung	825	-	215	450	155	51,4
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 065	-	3 785	580	105	47,5
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Heilpädagogische Leistung und zwar	605	605	.	.	.	5,0
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten und zwar	245	-	155	70	15	39,2
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-	-	-	-	/
als pauschalierte Geldleistung	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst und zwar	110	-	20	35	25	55,5
als pauschalierte Geldleistung	105	-	20	65	25	56,1
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	-	-	-	-	-	/
Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	/
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	85	10	20	40	20	48,6
als pauschalierte Geldleistung	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**2 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Laufe des Berichtsjahres 2021  
nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht \*)**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
	<b>Insgesamt</b>					
Eingliederungshilfe	12 240	4 485	3 125	3 940	690	31,4
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	15	10	5	-	-	/
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	3 665	-	1 715	1 885	65	42,5
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	3 570	-	1 690	1 815	60	42,3
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	85	-	10	70	-	49,2
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	20	-	20	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	1 070	980	85	-	-	12,1
für mehrere Leistungsberechtigte	50	45	-	-	-	11,3
Leistungen zur sozialen Teilhabe	8 835	3 550	1 805	2 840	640	31,0
Leistung für Wohnraum davon	70	-	25	30	15	47,6
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	20	-	10	10	-	/
in einer besonderen Wohnform	45	-	10	25	10	53,7
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistungen und zwar	4 820	5	1 530	26 902	595	48,6
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	2 375	5	640	1 350	380	50,5
als pauschalierte Geldleistung	2 345	5	630	1 335	380	50,6
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	2 485	-	910	1 360	215	46,7
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Heilpädagogische Leistung und zwar	3 540	3 540	-	-	-	5,7
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten und zwar	650	.	380	225	40	40,0
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-	-	-	-	/
als pauschalierte Geldleistung	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug	10	-	5	5	-	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst und zwar	245	-	45	145	55	54,3
als pauschalierte Geldleistung	220	-	40	125	55	54,5
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe Besuchsbeihilfe	15	-	5	5	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	335	710	85	140	40	40,6
als pauschalierte Geldleistung	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Noch: **2 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht<sup>\*)</sup>**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
<b>Männlich</b>						
Eingliederungshilfe	7 400	2 980	1 775	2 300	350	29,8
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	10	5	-	-	-	/
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	2 170	-	990	1 140	40	42,7
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	2 110	-	975	1 095	40	42,5
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	50	-	5	45	-	50,2
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	15	-	15	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	655	605	50	-	-	12,0
für mehrere Leistungsberechtigte	30	30	-	-	-	11,1
Leistungen zur sozialen Teilhabe	5 370	2 405	1 005	1 630	330	28,9
Leistung für Wohnraum davon	30	-	10	15	5	51,7
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	5	-	-	5	-	/
in einer besonderen Wohnform	25	-	10	10	5	49,3
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistungen und zwar	2 715	5	855	860	210	50,2
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 470	5	395	860	210	50,2
als pauschalierte Geldleistung für mehrere Leistungsberechtigte	1 455	-	390	855	210	50,4
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 265	-	4 710	700	95	46,0
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Heilpädagogische Leistung und zwar	2 400	2 400	-	-	-	5,7
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten und zwar	380	-	210	150	20	40,6
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-	-	-	-	/
als pauschalierte Geldleistung für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug	5	-	-	-	-	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst und zwar	120	-	25	65	30	53,2
als pauschalierte Geldleistung für mehrere Leistungsberechtigte	100	-	20	55	25	55,5
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe Besuchsbeihilfe	10	-	-	5	-	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	/
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	190	50	40	85	15	38,2
als pauschalierte Geldleistung für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Noch: **2 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht \*)**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
<b>Weiblich</b>						
Eingliederungshilfe	4 840	1 505	1 350	1 645	340	33,9
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	5	5	-	-	-	/
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	1 500	-	725	750	25	42,1
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	1 460	-	715	720	25	42,1
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	35	-	5	25	-	47,7
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	5	-	5	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	415	380	35	-	-	12,3
für mehrere Leistungsberechtigte	20	15	-	-	-	/
Leistungen zur sozialen Teilhabe	3 465	1 145	800	1 210	310	34,3
Leistung für Wohnraum davon	35	-	15	15	10	50,7
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	15	-	10	5	-	/
in einer besonderen Wohnform	20	-	5	10	5	/
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistungen	2 105	-	675	1 141	285	49,0
und zwar	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
darunter	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	905	-	245	490	170	51,0
als pauschalierte Geldleistung	885	-	240	480	165	51,2
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 220	-	440	660	120	47,3
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Heilpädagogische Leistung und zwar	1 140	1 140	-	-	-	5,7
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten und zwar	265	-	170	75	20	39,9
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-	-	-	-	/
als pauschalierte Geldleistung	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug	5	-	5	-	-	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst und zwar	125	-	20	75	25	55,4
als pauschalierte Geldleistung	115	-	20	70	25	56,0
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	5	-	-	-	-	/
Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	/
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	145	15	45	60	25	43,7
als pauschalierte Geldleistung	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.